

# PROGRAMM

## GEDENK- UND BEFREIUNGSFEIERN 2023

### „ZIVILCOURAGE“



Veranstaltet vom Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ)  
und seinen lokalen Initiativen und Vereinen

**„Im Gedenken an das vergossene Blut aller Völker, im Gedenken an die Millionen durch den Nazifaschismus gemordeten Brüder geloben wir, dass wir diesen Weg nie verlassen werden. Auf den sicheren Grundlagen internationaler Gemeinschaft wollen wir das schönste Denkmal, das wir den gefallenen Soldaten der Freiheit setzen können, errichten: DIE WELT DES FREIEN MENSCHEN. Wir wenden uns an die ganze Welt mit dem Ruf: Helft uns bei dieser Arbeit!“**

(Auszug aus dem Mauthausen Schwur der befreiten Häftlinge am 16. Mai 1945)

Die Gedenk- und Befreiungsfeiern in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen und an Orten der ehemaligen Außenlager werden seit 1946 von den Überlebenden bzw. deren Verbänden organisiert und durchgeführt. Als Nachfolgeorganisation der Österreichischen Lagergemeinschaft Mauthausen (ÖLM) hat das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) diese Aufgabe übernommen und veranstaltet diese Feiern auch 2023 anlässlich der 78. Wiederkehr der Befreiung des KZ Mauthausen.

Nachdem weit über 90 Prozent der Opfer weder Deutsche noch Österreicher:innen waren, hat für uns das Gedenken an die Opfer des Konzentrationslagers Mauthausen und seiner Außenlager einen internationalen Stellenwert. **Die Internationale Befreiungsfeier stellt die weitaus größte Gedenk- und Befreiungsfeier weltweit dar.** Neben der Befreiungsfeier in Mauthausen gibt es jedes Jahr **zahlreiche Gedenkveranstaltungen an Orten ehemaliger Außenlager des KZ Mauthausen und anderen Orten nationalsozialistischen Terrors in ganz Österreich.** Zehntausende Menschen setzen jedes Jahr ein beeindruckendes Zeichen für ein „Niemals wieder“.

Die Gedenk- und Befreiungsfeiern widmen sich jedes Jahr einem speziellen Thema. Der Gegenwartsbezug bildet bei jedem Jahresthema einen essentiellen Bestandteil und soll vor allem für junge Menschen durch die Auseinandersetzung mit der Zeit und Ideologie des Nationalsozialismus auch einen Bezug zu ihrer Erfahrungswelt heute herstellen. Die diesjährigen Gedenk- und Befreiungsfeiern widmen sich dem **Thema „Zivilcourage“.** (Detailinfos nächste Seite)

[Das Vermächtnis der KZ-Überlebenden \(mkoe.at/vermaechtnis-oelm\)](https://mkoe.at/vermaechtnis-oelm) bildet die Grundlage der Aktivitäten des MKÖ. Neben der Gedenkarbeit an die Opfer der Verbrechen des NS-Regimes, insbesondere jene, die im KZ Mauthausen und in den Außenlagern gefangen gehalten wurden, sind Aktivitäten gegen Rechtsextremismus sowie die Wissensvermittlung und engagierte anti-faschistische und anti-rassistische Arbeit vor allem mit jungen Menschen weitere wichtige Schwerpunkte.



# GEDENK- UND BEFREIUNGSFEIERN 2023

## „ZIVILCOURAGE“

Die Verwendung des Wortes Zivilcourage reicht bis ins Jahr 1848 zurück. Die Faktoren, die zu zivilcouragierten Handlungen führen, bleiben immer gleich. Die Rahmenbedingungen, innerhalb derer sie stattfinden, verändern sich im Laufe der Zeit jedoch. Eine spezielle Situation im Hinblick auf die Handlungsspielräume von Zivilcourage findet sich in autoritären und hoch repressiven Zusammenhängen. So wurden etwa in der Zeit des Nationalsozialismus zivilcouragierte Handlungen, die sehr schnell die eng gesetzten Grenzen des Systems überschritten, zu Widerstand gegen das Regime.

Von Menschen, die Widerstand geleistet oder andere gerettet haben, die mutige Einzelaktionen gegen Behörden oder Funktionäre initiiert haben, die widerständige Aktivitäten in Fabriken oder in der Rüstungsproduktion angeleitet haben, wurde meist erst nach dem Zusammenbruch des Systems berichtet. Aber selbst dann kam die öffentliche Anerkennung dieses zivilcouragierten Handelns – wenn überhaupt – erst spät, oft Jahre oder Jahrzehnte danach. Das mutige Handeln weniger Menschen in einer Zeit, in der die Mehrheit angepasst lebte oder „mitlief“, löste später oft Gefühle der Schuld oder Scham aus. Das führte nicht selten sogar zu Anzweiflung oder Abwehr dieser Handlungen. Für das Verhalten von Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus anderen Menschen Hilfe leisteten, Aktivitäten gegen die Nationalsozialisten setzten oder sich dem Widerstand anschlossen, erscheint der Begriff der Zivilcourage aus heutiger Perspektive wenig passend zu sein. Denn alle, die durch ihr Handeln in die NS-Repressionsmaschinerie gerieten, wurden beschuldigt, verfolgt, entwürdigt, bestraft und mussten allzu oft mit dem Leben bezahlen.

Solche Rahmenbedingungen gehören zu den extremsten, um zivilen Mut zu beweisen. Das Regime verfolgte Handlungen, die als widerständig bzw. „kriminell“ eingestuft waren, mit brutaler Härte und Willkür. Die Bevölkerung lebte in einer Atmosphäre der totalen Überwachung und der völligen Rechtsunsicherheit, wodurch das Bedürfnis nach Selbstschutz und die Angst vor Repressionen verständlich und begründet waren. Die Psychologin Revital Ludewig-Kedmi griff in den 1970er Jahren die Ergebnisse der Studie des amerikanischen Politologen Manfred Wolfson aus den 1960er-Jahren auf: Ihre Untersuchung ergab, dass die Mehrheit der Retter:innen „gewöhnliche“ Menschen waren, die weder über besondere finanzielle Mittel oder über große Wohnungen noch über bessere Bildung oder wichtige Kontakte verfügten. Wichtige Erkenntnis: Zwei Drittel der Helfenden waren Frauen.<sup>1</sup>

Ein Beispiel für Retter:innen ist die Familie Langthaler aus dem oberösterreichischen Mühlviertel. Anna Hackl (geborene Langthaler) und ihre Familie versteckten zwei entflozene sowjetische KZ-Häftlinge – und riskierten damit ihr eigenes Leben.

„Ich hab mir gedacht, wenn zu mir welche kommen, lass ich sie nicht erschießen, ich helfe ihnen und verstecke sie, ich hab fünf Buben im Krieg und möchte auch, dass alle fünf wiederkommen. Und die haben ja auch Familien und Mütter.“<sup>2</sup>

**Maria Langthaler**

<sup>1</sup> Verbotene Hilfe. Deutsche Retterinnen und Retter während des Holocaust. Beate Kosmala, Revital Ludewig-Kedmi, Zürich, 2003

<sup>2</sup> Gugglberger, 2008, S. 64

# „ZIVILCOURAGE“

Die „Mühlviertler Menschenjagd“ war eine grauenvolle Hetzjagd auf rund 500 entflohene sowjetische Häftlinge aus dem Konzentrationslager Mauthausen gegen Ende des Zweiten Weltkriegs. Bei diesem Kriegsverbrechen wurde auch die Zivilbevölkerung aufgerufen, sich bei der Jagd auf die geflohenen „Schwerverbrecher“, wie sie von der SS bezeichnet wurden, zu beteiligen. Viele Menschen folgten dem Aufruf der SS; schreckliche Gräueltaten wurden begangen. Nur wenige versuchten, den geflohenen Häftlingen zu helfen, indem sie beispielsweise Kartoffeln vor die Tür stellten oder Kleidungsstücke für sie draußen aufhängten. Die Familie Langthaler jedoch bewies herausragenden zivilen Mut und rettete zwei geflüchteten Häftlingen das Leben.

Retter:innen wurden nicht als solche geboren oder erzogen, sie waren nicht die besseren Menschen. In vielen Fällen entschieden sie sich situationsbedingt für zivilen Mut und wuchsen mit Erfindungsreichtum und Ausdauer über sich hinaus. Viele von ihnen handelten aus religiöser oder politischer Motivation heraus.

Das Verhältnis zwischen Zivilcourage, gewaltfreien politischen Aktionen, zivilem Ungehorsam, Protest und Widerstand – wobei die Grenzen besonders im politischen Bereich teilweise fließend sind – verglich der Rechtsphilosoph **Arthur Kaufmann** treffend mit dem „Widerstand der kleinen Münze“:

„Man unterschätze nicht die Bedeutung solchen kleinen Widerstandes. Dieser kleine Widerstand muss beständig geleistet werden, damit nicht eines Tages wieder der große Widerstand erforderlich wird. Dieser große Widerstand fordert große Opfer, er kostet möglicherweise das Leben. Der kleine Widerstand, also der Widerstand, der in der Demokratie möglich und notwendig ist, der kostet Mut und Zivilcourage.“<sup>3</sup>

Zivilcourage ist sichtbarer Widerstand aus Überzeugung. Bei zivilcouragierten Handlungen geht es um alltägliche Meinungsfreiheit, um das Akzeptieren von Widerspruch, um das Engagement gegen die Diskriminierung von Menschen, die sich für Recht und Gerechtigkeit einsetzen, und um die Achtung der Menschenwürde. Die Orientierung an humanitären und demokratischen Werten sowie der persönliche Mut sind wichtige Bestandteile des zivilcouragierten Handelns.

Wir werden heute nicht nur immer häufiger Opfer, sondern auch Zeug:innen von Rassismus, verbaler Gewalt- und Todesdrohungen, Mobbing, Ausgrenzung und Diskriminierung. Auch auf Online-Plattformen werden wir immer mehr damit konfrontiert. Cybermobbing, Hass im Netz, Verschwörungstheorien und Fake News nehmen seit vielen Jahren zu.

Rassismus, Diskriminierung und Gewalt lassen sich nicht von heute auf morgen aus der Welt schaffen. Mit kleinen Schritten ist es aber möglich, viel zu erreichen. Nämlich dann, wenn Menschen hinsehen, wenn Unbeteiligte helfend eingreifen und wenn Opfer nicht ohnmächtig bleiben.

Weitere Informationen zu Zivilcourage und Beispiele von Zivilcourage heute sind in der Broschüre „Zivil.Courage.Wirkt“, die kostenlos auf [www.zivilcourage.at](http://www.zivilcourage.at) zum Download zur Verfügung steht, und auf [www.zivilcourageonline.at](http://www.zivilcourageonline.at) sowie der dazugehörigen kostenlosen App zu finden.

<sup>3</sup> Gerd Meyer, Ulrich Dovermann, Siegfried Frech, Günther Gugel (Hrsg.), Zivilcourage lernen. Analysen – Modelle – Arbeitshilfen, Baden-Württemberg, 2004, S. 40

# Internationale Gedenk- und Befreiungsfeier

**SONNTAG, 7. MAI 2023**

**MAUTHAUSEN**

---

Internationale  
Befreiungsfeier  
KZ-Gedenkstätte  
Mauthausen  
Oberösterreich

**11:00**

## **Internationale Befreiungsfeier 2023 zum Thema „Zivilcourage“**

Anlässlich der 78. Wiederkehr der Befreiung des KZ-Mauthausen findet die Internationale Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen statt. Auch dieses Jahr beginnt die Internationale Befreiungsfeier mit einem Gedenkzug mit unbegrenzter Teilnehmer:innenzahl.

Die Internationale Befreiungsfeier startet mit dem Gedenkzug um 11:00 Uhr. Für alle Delegationen gibt es gekennzeichnete Treffpunkte. Die Delegationen werden am Gedenkzug nach alphabetischer Reihenfolge teilnehmen. Die Aufstellung der Delegationen für den Gedenkzug beginnt um 10:20 Uhr.

Der Gedenkzug beginnt mit einer virtuellen Verlesung des „Mauthausen Schwurs“ durch Jugendliche in mehreren Sprachen. Nach der Kranzniederlegung werden die Teilnehmer:innen des Gedenkzugs eingeladen, an der gemeinsamen Befreiungsfeier am ehemaligen Appellplatz teilzunehmen. Sitzplätze sind für ältere Menschen und Menschen mit Beeinträchtigung begrenzt vorhanden. Es ist keine Sitzplatzreservierung möglich.

Redebeiträge von MKÖ-Vorsitzendem Willi Mernyi und CIM-Präsidenten Guy Dockendorf werden Teil des Gedenkens sein. Die Internationale Befreiungsfeier wird von den Schauspielerinnen Mercedes Echerer und Konstanze Breitebner mehrsprachig moderiert. Die Befreiungsfeier widmet sich dem thematischen Schwerpunkt „Zivilcourage“. Der Gegenwartsbezug bildet dabei auch in diesem Jahr einen essentiellen Bestandteil. Die Feier wird von ORF III österreichweit übertragen und auf den Online-Kanälen des MKÖ international und mehrsprachig gestreamt.

Am Tag der Befreiungsfeier können Kränze bis spätestens 7:30 Uhr angeliefert werden. Für die Zufahrt zur KZ-Gedenkstätte wird eine Lieferkarte (QR-Code für die Anlieferung) benötigt. Am Vortag der Befreiungsfeier können die Kränze bis spätestens 16:30 Uhr am Eingang zum Schutzhaftlager abgegeben werden.

Hier finden Sie Informationen zu [Anfahrt & Shuttle](#), [Besucher:innen-Info](#) sowie die [Route des Gedenkzugs](#).

Die Feier findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Covid-Sicherheitsmaßnahmen statt.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## FREITAG, 27. JANUAR 2023

### BREGENZ

---

Vorarlberg-Museum  
Kornmarktplatz 1  
Vorarlberg

**09:00 - 20:00**

#### **Thementag anlässlich des internationalen Gedenktages an den Holocaust**

Im Rahmen der Ausstellung „M 48° 15' 24.13" N, 14° 30' 6.31" E Sonderausstellung Mauthausen – Die Tilgung von Erinnerung“ von Marko ZINK spricht dieser über die Gestaltung der Ausstellung und die Gedenkstätte am Ort des ehemaligen KZ Mauthausen. Außerdem finden Vorträge von Adam SCHMIDTBERGER, Guide in der Gedenkstätte Mauthausen, Historiker Florian GUGGENBERGER und Werner DREIER über die Vermittlung von Gedenkkultur und Widerstand zu Zeiten des NS-Regimes statt.

### VILLACH

---

Dinzlschloss  
Schloßgasse 11  
Kärnten

**19:00**

#### **Gedenklesung mit Robert SCHINDEL**

Anlässlich des Internationalen Holocaust-Gedenktags am 27. Jänner, des Befreiungstags des KZ Auschwitz durch die Rote Armee, wird zu einer Lesung mit Robert SCHINDEL im Dinzlschloss geladen.

### WELS

---

Minoriten Wels  
Minoritengasse 1  
Oberösterreich

**19:30**

#### **Veranstaltung gegen Gewalt zum Holocaustgedenktag**

Das Ensemble Vocalodie spielt Werke von Andreas Salzbrunn, Rudolf Mauersberger und Heinrich Schütz.

Uraufführung von Michael Hazod: „Töne aus Stein“; Tina KELLER und Erwin FRIEDL lesen Werke von Wolfgang Borchert:

„Requiem für einen Freund“, „Generation ohne Abschied“, „Dann gibt es nur eins!“

Stefan PETERMANN, ehem. Stadtschreiber von Wels, spricht über seinen Text „Töne aus Stein“.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## DIENSTAG, 31. JANUAR 2023

### GALLNEUKIRCHEN

---

Evangelische  
Pfarrgemeinde  
Hauptstraße 1  
Oberösterreich

**19:00**

#### **Erinnerungsbilder an die „Mühlviertler Menschenjagd“**

Autor:innenlesung und Literaturgespräch mit Elisabeth SCHMIDAUER. Schmidauers Roman „Fanzi“ stellt Erinnerungsbilder vor, die in Familien vorerst verdrängt und dann als Last präsent wurden. Erinnerungsbilder an die „Mühlviertler Menschenjagd“ und an die Vernichtung pflegebedürftiger Menschen werden gezeigt.

## MITTWOCH, 1. FEBRUAR 2023

### GALLNEUKIRCHEN

---

Mahnmal für den  
Frieden  
Anton-Riepl-Straße/  
Gallneukirchner Straße  
Oberösterreich

**19:00**

#### **Gedenkkundgebung beim Mahnmal für den Frieden**

Das Leitthema des Gedenkens ist „Zivilcourage und Widerstand von Frauen in der Nazidiktatur“. Es wird ein Gedenken beim Mahnmal für den Frieden abgehalten und eine Wortcollage zur „Mühlviertler Menschenhatz im Februar 1945“ mit einem Fokus auf das Leitthema präsentiert. Anschließend gehen die Teilnehmer:innen zum Mahnmal des evangelischen Diakoniewerks. Auf dem Weg werden Namen von Kindern und Jugendlichen ausgerufen, die im ehemaligen KZ-Außenlager Hartheim als „unnützes Leben“ ermordet wurden.

## DONNERSTAG, 2. FEBRUAR 2023

### GALLNEUKIRCHEN

---

Gedenkstein  
Hauptstraße 7  
Oberösterreich

**19:30**

#### **Gedenkkundgebung beim Gedenkstein**

Gedenken an die „Euthanasiemorde“ 1940-1944.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## DONNERSTAG, 2. FEBRUAR 2023

### MAUTHAUSEN

---

Donausaal

Mauthausen

Josef-Czerwenka-

Straße 4

Oberösterreich

**20:00**

#### **Theaterrevue mit neuvertonten Gedichten Erich Kästners**

Die Gruppe Zelinzki präsentiert eine Theaterrevue mit neuvertonten Gedichten Erich Kästners. Dieser war zwar überwiegend als Kinderbuchautor bekannt, war aber auch ein kritischer Reporter seiner Zeit. Seine Gedichte sind ein dauerndes Plädoyer für Frieden und Gerechtigkeit, für ein anständiges, aufgeklärtes Leben. Die Musikgruppe Zelinzki hat 14 seiner Gedichte vertont und zu einer theatralischen Revue in 13 Akten zusammengeführt.

## MITTWOCH, 22. FEBRUAR 2023

### WELS

---

Bildungshaus Schloss

Puchberg

Puchberg 1

Oberösterreich

**20:00**

#### **12. Politischer Aschermittwoch im Bildungshaus Schloss Puchberg**

Im Gespräch mit Wilhelm ACHLEITNER räsoniert die Fachärztin für Psychiatrie Heidi KASTNER über menschliche Dummheit, Ignoranz und die Macht „alternativer Fakten“.

„Dummheit begegnet uns in vielerlei Form – doch woran kann man sie erkennen?“ Eine kurzweilige Auseinandersetzung um ein ernstes Thema, das in so krisenhaften Zeiten und unter dem Einfluss sozialer Medien an gesellschaftlicher Bedeutung weiter zunimmt.

Die Welser Initiative gegen Faschismus lädt als zivilgesellschaftlichen Gegenentwurf zu Hass- und Hetzkundgebungen rechter Parteien seit 2011 jährlich am Aschermittwoch interessante Persönlichkeiten zum Dialog.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

**SAMSTAG, 25. MÄRZ 2023**

## OBERWART

---

Rathaus  
Hauptplatz 9  
Burgenland

**13:00**

### **Symposium „Gedenken neu denken“**

RE.F.U.G.I.U.S. – Rechnitzer Flüchtlings- und Gedenkinitiative

In den vergangenen Jahren sind wir im Hinblick auf die Frage, wie man Gedenken an die Shoah gestalten soll, mit vielen neuen Herausforderungen konfrontiert: Die letzten Zeitzeug:innen sterben, die historische Botschaft erreicht längst nicht mehr die gesamte Gesellschaft und ihre Mahnung reicht offenbar nicht aus, um zu verhindern, dass Antisemitismus vermehrt und offener zu Tage tritt. Welche Wirkung geht von ritualisierten Gedenktagen heute noch aus? Wie steht es um die Erinnerungskultur und die Mahnung der Shoah für die Gegenwart? Und könnte in den Möglichkeiten digitaler Medien auch eine Chance liegen?

Diese und viele andere Fragen sollen bei dieser Tagung zu Formen des Gedenkens in den 2020er Jahren diskutiert werden.

## PEGGAU

---

Evangelische  
Friedenskirche  
St. Margarethenstraße 4  
Steiermark

**14:00**

### **Gedenkweg**

in Erinnerung an den Marsch der Häftlinge von den Stätten der Zwangsarbeit zum ehemaligen KZ-Lagergelände

KZ-Gedenkstätte Peggau  
Mittereggstraße 1  
Steiermark

**15:00**

### **Ökumenische Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Peggau**

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## SONNTAG, 26. MÄRZ 2023

### RECHNITZ

---

Kreuzstadl Rechnitz  
Geschriebenstein-  
straße  
Burgenland

**14:00**

#### **Gedenken an alle Opfer des Südostwallbaus**

Gedenken mit:

Paul GULDA von RE.F.U.G.I.U.S

Vizepräsidentin Claudia PRUTSCHER von der Israelitischen  
Kultusgemeinde Wien

Oberkantor Shmuel BARZILAI von der Israelitischen  
Kultusgemeinde Wien

Vertreter:innen der Israelitischen Kultusgemeinde Zalaegerszeg

Musikalische Umrahmung: Bogdan Laketic

---

Naturparkmittelschule  
Rechnitz  
Schulgasse 10  
Burgenland

**16:00**

#### **Buchpräsentation**

anlässlich 30 Jahre RE.F.U.G.I.U.S.

Im Februar 1991 entstand rund um das Antifaschistische  
Personenkomitee Burgenland und den Verein „Grenzlos“ die Initiative  
RE.F.U.G.I.U.S. - Rechnitzer Flüchtlings- und Gedenkinitiative. Sie  
hat es sich zum Ziel gesetzt, an die Gräueltaten des Nationalsozialismus  
zu erinnern und dem Prozess des Vergessens entgegenzuwirken.  
Seither widmet sich der Verein dem „Gedenken und Erinnern“: der  
Abhaltung von Gedenkfeiern, der Durchführung von Symposien und  
Benefizkonzerten. Außerdem sollen Gespräche und Verhandlungen  
mit öffentlichen Stellen auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene eine  
neue Vergangenheitspolitik und eine neue Gedenkkultur im Burgenland  
initiiert werden. In der Publikation sind diese Prozesse detailliert dargestellt  
und können für andere zur Handlungsanleitung werden.

## DIENSTAG, 28. MÄRZ 2023

### WIEN-SIMMERING

---

Gasthaus „Zur Bast“  
Haidestraße 22,  
Oriongasse  
Wien

**14:00**

#### **Gedenkveranstaltung beim ehemaligen KZ-Außenlager Wien Saurer-Werke**

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## DIENSTAG, 4. APRIL 2023

### WIENER NEUSTADT

---

Mahnmal bei der  
Serbenhalle  
Pottendorferstraße 47  
Niederösterreich

**10:30**

**Kranzniederlegung am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers  
Wiener Neustadt**

beim Mahnmal bei der Serbenhalle im kleinen Kreis mit Vertreter:innen der Stadt.

## FREITAG, 7. APRIL 2023

### HINTERBRÜHL

---

Gedenkstätte  
Johannesstraße 16-32  
Niederösterreich

**14:30**

**Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers  
Hinterbrühl mit Kreuzweg Andacht**

Fünf unterschiedlich gestaltete Stationen werden im Rahmen des Kreuzweges mit musikalischer Begleitung besucht.

## FREITAG, 14. APRIL 2023

### STADT SALZBURG

---

Mahnmal für Roma  
und Sinti  
Ignaz Rieder Kai 21  
Salzburg

**11:00**

**Gedenkfeier beim Mahnmal für Roma und Sinti**

Der Kulturverein österreichischer Roma und das Friedensbüro Salzburg laden gemeinsam zur Gedenkstunde beim Mahnmal für Roma und Sinti. Während der nationalsozialistischen Herrschaft wurden am ehemaligen Trabrennplatz Roma und Sinti eingesperrt und von dort in das von den Nationalsozialisten als „Zigeunerlager“ bezeichnete Lager Maxglan gebracht. Aufgrund des Auschwitz-Erlasses wurde das Lager Maxglan Ende März/Anfang April 1943 aufgelassen. Der Großteil der Roma und Sinti wurde in das KZ Auschwitz deportiert, eine kleinere Gruppe kam in das Lager Lackenbach. Nur wenige überlebten.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

**MITTWOCH, 19. APRIL 2023**

## ENNSDORF

---

Bildstock Ennsdorf  
Ecke Bäckerstraße/  
Westbahnstraße  
Niederösterreich

**18:00**

### **Gedenken an die Opfer der Todesmärsche in Ennsdorf und Enns**

Die Gedenkveranstaltung an die Opfer der Todesmärsche von Mauthausen/Gusen nach Gunskirchen beginnt in der Gemeinde Ennsdorf beim Bildstock. Nach einer kurzen Ansprache gehen wir gemeinsam den Weg entlang der Todesmarschstrecke nach Enns.

## ENNS

---

Denkmal an die Opfer  
der Todesmärsche  
Kreuzung B1/  
Wienerstraße  
Oberösterreich

**18:30**

### **Gedenken an die Opfer der Todesmärsche 1945**

Im Oktober 2022 wurde hier ein neues Denkmal installiert, das an die Todesmarsch-Opfer in den Umlandgemeinden erinnert und auf die Rettungsgeschichte von David Hersch hinweist. Nach der Vorstellung des Denkmals führt der Weg weiter über die Volksschule Enns vorbei an der Gedenktafel für Bozena Skrabalek.

Aufgang Basilika  
St. Laurenz  
Lauriacumstraße  
Oberösterreich

**19:00**

### **Gedenken in Enns beim Stiegenaufgang der Basilika St. Laurenz**

Die Gedenkfeier für die 87 Opfer, die in Enns bestattet wurden, findet anschließend beim Stiegenaufgang zur Basilika Enns-St. Laurenz statt. Dort wird mit Musik und Ansprachen der Erinnerung konkreter Opfer gedacht.

Pfarrsaal  
Enns-St. Laurenz  
Lauriacumstraße 4  
Oberösterreich

**19:30**

### **Abendveranstaltung zum Thema Zivilcourage**

Einen Ausklang findet das Gedenken 2023 im Pfarrsaal Enns-St. Laurenz mit Texten, Briefmarken, Austausch und Erzählungen über Menschen, die couragiert gehandelt und sich damit für andere eingesetzt haben.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## SAMSTAG, 22. APRIL 2023

### FÜRSTENFELD

---

Stadtpark Fürstenfeld  
(Denkmal)  
Fürstenfelder Straße 23  
Steiermark

**12:00 - 13:00**

**Mahnwache der K.Ö.St.V. Riegersburg Fürstenfeld (MKV)**

gegen Neo-Nazismus, Gewalt und Extremismus zum Schwerpunkt  
„Zivilcourage“.

Gedenkrede: Gerald GUSCHLBAUER

## MONTAG, 24. APRIL 2023

### WELS

---

Mahnmal für die Opfer  
der Todesmärsche,  
Friedhof Wels  
Friedhofstraße 63  
Oberösterreich

**18:30**

**Gedenkveranstaltung beim Mahnmal für die Opfer der  
Todesmärsche**

Im Frühjahr 1945 wurden von den Nationalsozialisten mehr als 15.000 Menschen, meist ungarische Jüdinnen und Juden, in mehreren sogenannten Todesmärschen vom überfüllten Konzentrationslager Mauthausen ins KZ-Außenlager Gunskirchen getrieben. Während der dreitägigen Fußmärsche starben etwa 6.000 Personen. Im Lager Gunskirchen verhungerten täglich 200-300 Häftlinge oder starben an Ruhr und Flecktyphus. 1.030 dieser Opfer sind auf dem Welser Friedhof bestattet, wo auf Initiative der Welser Antifa im Jahr 2001 ein Mahnmal errichtet wurde.

Begrüßung: Rudolf SPITZER, Vorstandsmitglied der Welser Initiative gegen Faschismus

Redner: Andreas GRUBER, Regisseur und Drehbuchautor

Schlusswort: Werner RETZL, Vorsitzender der Welser Initiative gegen Faschismus

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## MITTWOCH, 26. APRIL 2023

### ANSFELDEN

---

Gasthaus Stockinger  
Kremsbrücke  
Oberösterreich

**18:00**

#### **GEHDENKEN – „Zivilcourage“**

Gedenken an die Todesmärsche der Jüdinnen und Juden von Mauthausen/Gusen nach Gunskirchen bei der Kremsbrücke beim Gasthaus Stockinger.

*„Je mehr Bürger mit Zivilcourage ein Land hat, desto weniger Helden wird es einmal brauchen.“*

Franka Magnani, italienische Journalistin, 1925-1996

## DONNERSTAG, 27. APRIL 2023

### LENZING

---

Gedenkstein in  
Pettighofen  
Agerstraße  
Oberösterreich

**18:00**

#### **Befreiungsfeier und Kranzniederlegung am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Lenzing**

Begrüßung: Mascha AURACHER

Gedenkrede: Margret LEHNER-WESSELY

Es werden Blumen im Gedenken an die verstorbenen Häftlingsfrauen niedergelegt.

### ST. AEGYD/NEUWALDE

---

Kulturstadl St. Aegy  
Marktplatz  
Niederösterreich

**18:30**

#### **Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers St. Aegy am Neuwalde**

Die inhaltliche Gestaltung der Feier zum Thema „Zivilcourage“ erfolgt durch Schüler:innen der MS St. Aegy. Die Gedenkfeier beginnt beim Kulturstadl am St. Aegyder Marktplatz, anschließend erfolgt der gemeinsame Schweigemarsch zum KZ-Friedhof.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

**FREITAG, 28. APRIL 2023**

ZIPF/VÖCKLABRUCK

---

Denkmal in Zipf  
Langwies 48  
Oberösterreich

**18:00**

**Gedenkfeier und Kranzniederlegung beim Denkmal**

Gedenkrede: Bürgermeister Alois SIX, Neukirchen an der Vöckla  
Beiträge von Schüler:innen der MS Neukirchen an der Vöckla  
Musikalischer Rahmen durch Schüler:innen der MS Timelkam

Im Gedenken an die verstorbenen Häftlinge werden Blumen  
niedergelegt.

**FREITAG, 5. MAI 2023**

GLEISDORF

---

Mahnmal  
Rathausplatz  
Steiermark

**10:30**

**Feier zum Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus**

zum Thema „Zivilcourage“ mit Grußworten von Bürgermeister und  
Nationalrat Christoph STARK sowie einer Rede von Ursula REITER und  
einem musikalischen Beitrag der Musikschule Gleisdorf.

---

Katholisches  
Jugendzentrum Gleisdorf  
Alois-Grogger-Gasse 10  
Steiermark

**19:00**

**Filmabend und Diskussion**

„3400 Semmeln: Flüchtende.Helfende.Menschen.“

Regisseur Heinz TRENCZAK und Protagonist:innen beantworten im  
Anschluss Fragen des Publikums.

SPITAL AM PYHRN

---

Kirche Sankt Leonhard  
Eggerweg 3  
Oberösterreich

**17:00**

**Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus im  
„Fremdvölkischen Kinderheim“**

Gedenkrede: Sozialforscherin und Autorin Dr.<sup>in</sup> Maria PRIELER-WOLDAN

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

**FREITAG, 5. MAI 2023**

## ST. VALENTIN

---

Herzograd

Gedenkstätte

Anna-Strasser-Platz

Oberösterreich

**17:00**

### **Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers St. Valentin**

zum Thema „Zivilcourage“. Redner:innen sind Prof.<sup>in</sup> Kathrin STAINER-HÄMMERLE und Dr. Rupert GRILL von der Pfarre St. Valentin. Außerdem werden Bürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Kerstin SUCHAN-MAYR und Kulturstadtrat Leopold FEILECKER sprechen. Die feierliche Umrahmung wird von Schüler:innen der Mittelschule Langenhart sowie von Musiker:innen gestaltet.

Im Anschluss an die Feier werden von den Teilnehmenden weiße Rosen zur Gedenkstätte getragen.

## EBENSEE

---

Eingang zum

„Löwengang“

Alte Traunstraße

Oberösterreich

**18:00**

### **Stationen des Bedenkens**

Präsentation von Musik und Texten am „Löwengang“, beim ehemaligen Lagertor, beim Gedenkstollen und auf dem Opferfriedhof.

## BRAUNAU

---

Mahnstein in der

Salzburger Vorstadt

Salzburger Vorstadt 13

Oberösterreich

**18:00**

### **Gedenken an die Opfer von Krieg und Nationalsozialismus**

Es sprechen Bürgermeister Johannes WAIDBACHER und Monika SOMMER vom Haus der Geschichte Österreich.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

**FREITAG, 5. MAI 2023**

**STILLFÜSSING**

---

Gedenkstätte

Stillfüssing

Oberösterreich

**18:30**

**Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus**

Dieses Gedenken ist zugleich ein Eröffnungsakt für das neue antifaschistische Mahnmal, dessen Realisierung anstelle des früheren Waffen-SS-Denkmal, das als Pilgerstätte für Rechtsextremist:innen diente, erreicht werden konnte. Das frühere Waffen-SS-Denkmal ist jetzt ein antifaschistisches Mahnmal, das in deutscher und englischer Sprache über die historischen Tatsachen informiert und beispielhaft für lebendige Gedenkkultur und aktives Engagement gegen Rechtsextremismus ist.

Einleitung: Dr. Robert EITER, Sprecher des OÖ. Netzwerks gegen Rassismus und Rechtsextremismus

Redebeiträge: Dr.<sup>in</sup> Charlotte HERMAN, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde Linz

Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Gabriele HOFER-STELZHAMER, MAS, Präsidentin der Katholischen Aktion Oberösterreich

Willi MERNYI, Vorsitzender des Mauthausen Komitees Österreich

Schlusswort: Thomas ANTLINGER, B.Ed.Univ., Landtagsabgeordneter

Musikalische Beiträge: Pichler Truhlar Music

**SAMSTAG, 6. MAI 2023**

**GUNSKIRCHEN**

---

Mahnmal

Bundesstraße 1

Oberösterreich

**10:00**

**„Walk of Solidarity“**

Gemeinsam mit Überlebenden des Konzentrationslagers Gunskirchen begehen wir den „Walk of Solidarity“ am Tag der Befreiung zur gemeinsamen Befreiungsfeier. Der „Walk of Solidarity“ beginnt beim Denkmal an der Bundesstraße 1 und endet beim Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers Gunskirchen.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

**SAMSTAG, 6. MAI 2023**

## GUNSKIRCHEN

---

KZ-Friedhof  
Oberösterreich

**10:30**

### **Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Gunskirchen**

Begrüßung: Bürgermeister Alexander BÄCK, Edt bei Lambach

Redner:innen: Schriftstellerin Sabine SCHOLL und György FRISCH als  
Vertreter der ungarischen Juden

Schlusswort: Willi MERNYI, Vorsitzender des Mauthausen Komitees  
Österreich

Unter Mitwirkung der Mittelschule Gunskirchen, der Landesmusikschule  
Gunskirchen und des Singkreises Gunskirchen.

## EBENSEE

---

Gedenkstätte  
Max Ziegler Straße  
Oberösterreich

**10:30**

### **Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Ebensee**

Gedenkrede: Karl-Markus GAUSS und Ron MANHEIM, Sohn eines  
Überlebenden des KZ-Außenlagers Ebensee

## LANGENSTEIN/GUSEN

---

Vorplatz der  
Gedenkstätte Gusen  
Georgestraße 7  
Oberösterreich

**17:00**

### **Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Gusen**

Redner:innen: Dr. Andreas KRANEBITTER vom Archiv der  
Gedenkstätte Mauthausen: „Widerstandsgruppen in den Gusener  
Konzentrationslagern“, Univ. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Martina GUGGLBERGER von  
der Universität Linz: „Frauen im Widerstand“.

Besichtigung des einzigen erhaltenen Stollens der Anlage „Bergkristall“,  
davor kurze Einführung im Heimatmuseum St. Georgen an der Gusen,  
Färbergasse 2.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

**SONNTAG, 7. MAI 2023**

**MAUTHAUSEN**

---

Steinbruch  
KZ-Gedenkstätte  
Mauthausen  
Oberösterreich

**Uhrzeit wird noch bekanntgegeben**  
**Internationale Jugendgedenkfeier**

---

Kapelle in der  
Gedenkstätte  
Oberösterreich

**Uhrzeit wird noch bekanntgegeben**  
**Ökumenischer Gottesdienst**

---

Mahnmal für Roma  
und Sinti  
Oberösterreich

**09:00**  
**Gedenkkundgebung beim Mahnmal für Roma und Sinti im**  
**Rahmen der Internationalen Befreiungsfeier**

---

Klagemauer,  
Gedenktafel für die 42  
Oberösterreich

**09:15**  
**Gedenkkundgebung**  
für die am 28. April 1945 ermordeten 42 Widerstandskämpfer.

Die 2001 enthüllte Gedenktafel für die 42 Antifaschisten, die vom 28. auf den 29. April 1945 in die Gaskammer getrieben und ermordet wurden, ist ein wichtiges Erinnerungssymbol für den österreichischen politischen Widerstand. Die meisten der 42 waren Teil der sogenannten „Welser Gruppe“, die von der Gestapo im September 1944 zerschlagen wurde.

Organisation: KZ-Verband/VdA OÖ

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

**SONNTAG, 7. MAI 2023**

## MAUTHAUSEN

Internationale  
Befreiungsfeier  
KZ-Gedenkstätte  
Mauthausen  
Oberösterreich

**11:00**

### **Internationale Gedenk- und Befreiungsfeier zum Thema „Zivilcourage“**

Anlässlich der 78. Wiederkehr der Befreiung des KZ-Mauthausen findet die Internationale Befreiungsfeier der KZ-Gedenkstätte Mauthausen statt. Auch dieses Jahr beginnt die Internationale Befreiungsfeier mit einem Gedenkzug mit unbegrenzter Teilnehmer:innenzahl. Nach der Kranzniederlegung sind die Teilnehmer:innen des Gedenkzugs eingeladen, an der gemeinsamen Befreiungsfeier auf dem ehemaligen Appellplatz teilzunehmen. Die Internationale Befreiungsfeier wird von den Schauspielerinnen Mercedes ECHERER und Konstanze BREITEBNER mehrsprachig begleitet. Die Feier wird von ORF III österreichweit übertragen und auf den Online-Kanälen des MKÖ international und mehrsprachig gestreamt.

Die Befreiungsfeier widmet sich dem thematischen Schwerpunkt „Zivilcourage“. Der Gegenwartsbezug bildet dabei auch in diesem Jahr einen essentiellen Bestandteil. Zusätzlich zur Internationalen Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen findet ganzjährig ein **virtuelles Gedenken** zum Jahresthema statt.

**Mehr Information unter [www.befreiungsfeier.at](http://www.befreiungsfeier.at).**

## RIED IN DER RIEDMARK

Gedenkstein Ried in  
der Riedmark  
Marktplatz  
Oberösterreich

**15:30**

### **Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die Menschenhatz im Mühlviertel**

Eröffnung und Begrüßung durch Abgeordnete zum Nationalrat Sabine SCHATZ und Bürgermeister Christian TAUSCHEK  
Gedenkrede: Thomas BAUM  
Musik: „Hausgemacht“

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

**MONTAG, 8. MAI 2023**

## AMSTETTEN

---

Bildstock,  
Eisenreichdornach  
Zufahrt  
Schabfeldstraße  
Niederösterreich

**10:00**

### **Kranzniederlegung in Erinnerung an das ehemalige KZ-Außenlager Amstetten**

und Andacht für zivile Opfer der Bombenangriffe 1944/45.

Es wird eine Kranzniederlegung sowie ein ökumenisches Gebet stattfinden.

Ansprachen: Bürgermeister Christian HABERHAUER, Amstetten,  
Vertreter:innen des MKÖ und des Landes Niederösterreich,  
Vertreter:innen der Amicale de Mauthausen (Belgien), Kultur- und  
Musikprogramm der Amstettner Schulen.

## MELK

---

KZ-Gedenkstätte Melk  
Schießstattweg 2  
Niederösterreich

**10:30**

### **Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Melk**

Jugendliche aus der Region tragen Inhaltliches zum Thema  
„Zivilcourage“ bei.

## STEYR

---

KZ-Denkmal Steyr  
Haagerstraße  
Oberösterreich

**17:30**

### **Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Steyr**

Thema: „Zivilcourage“

Begrüßung: Karl RAMSMAIER - Mauthausen Komitee Steyr; Grußworte:  
Bürgermeister Markus VOGL, Steyr; Gedenkrede: Brigitte HALBMAYR -  
Soziologin und Politikwissenschaftlerin; Worte des Gedenkens: Daniel  
SIMON - Amicale de Mauthausen; Beitrag zum Thema Zivilcourage:  
Schüler:innen der HLW Steyr; Musik: Tromax unter der Leitung von Eva  
Schiffler.

Anschließende Kranzniederlegung und Gedenkminute beim  
KZ-Denkmal. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im  
Feuerwehrhaus Münichholz, Prinzstraße 1a, Steyr, statt.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

**MONTAG, 8. MAI 2023**

**WIEN**

Heldenplatz

Wien

**19:30**

## **Fest der Freude**

Im Gedenken an die Opfer und die Freude über die Befreiung von der NS-Terrorherrschaft veranstaltet das MKÖ das Fest der Freude 2023 zum elften Mal. Das Fest der Freude widmet sich heuer dem thematischen Schwerpunkt „Zivilcourage“. Erstmals wird es ein internationales Musikprogramm mit Konstantin WECKER und den Wiener Symphonikern unter der Leitung von Mark MAST geben. Die Highlights der Veranstaltung werden die Reden der Zeitzeugin Anna HACKL und des Bundespräsidenten Dr. Alexander VAN DER BELLEN sein. Eröffnet wird das Fest der Freude durch den MKÖ-Vorsitzenden Willi MERNYI.

In den letzten zehn Jahren haben zahlreiche Besucher:innen und virtuelle Teilnehmer:innen aus dem In- und Ausland beim Fest der Freude ein starkes Zeichen für die Etablierung eines würdigen Gedenkens am 8. Mai als Tag der Befreiung gesetzt.

Mehr Informationen unter [www.festderfreude.at](http://www.festderfreude.at).

**MITTWOCH, 10. MAI 2023**

**VÖCKLABRUCK**

Gedenkstein/

Bezirkssporthalle

Bahnhofstraße 44

Oberösterreich

**10:00**

## **Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Vöcklabruck**

in Zusammenarbeit mit dem Polytechnischen Lehrgang Vöcklabruck

**ATTNANG-PUCHHEIM**

Denkmal beim Bahnhof

Oberösterreich

**18:30**

## **Kranzniederlegung beim Denkmal**

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## MITTWOCH, 10. MAI 2023

### ATTNANG-PUCHHEIM

---

Kinosaal Attnang-Puchheim Mitterweg Oberösterreich	<b>19:00</b> <b>Gedenkfeier</b> mit Schriftstellerin Barbara FRISCHMUTH unter Mitwirkung der Berufsschule Attnang-Puchheim, des ORG Vöcklabruck und des Vokal- und Instrumentalensembles <i>mira</i> .
----------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### LINZ

---

PH Diözese Linz/ Kapelle Salesianumweg 3 Oberösterreich	<b>19:00</b> <b>„Rücksichten - Ansichten - Einsichten“</b> Geh!Denk!Feier! von Schüler:innen der Adalbert Stifter- Praxismittelschule für das ehemalige Konzentrationslager Linz II.
------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## FREITAG, 12. MAI 2023

### WIEN-FLORIDSDORF

---

Gedenktafel Hopfengasse 12 Wien	<b>10:00</b> <b>Gedenkveranstaltung am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Floridsdorf</b> Die Gedenkfeier startet bei der Gedenktafel in der Hopfengasse und endet beim Gedenkstein beim Bezirksmuseum Floridsdorf
---------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## SAMSTAG, 13. MAI 2023

### GREIFENBURG

---

Denkmal für die Opfer des Nationalsozialismus Bahnhofstraße Kärnten	<b>16:45</b> <b>Gedenkfeier beim Denkmal für die Opfer des Nationalsozialismus</b> Gedenken an die im Nationalsozialismus Verfolgten des Oberen Drautales. Mit einer Gedenkrede von Schriftsteller Antonio FIAN und einer szenischen Lesung von Schüler:innen der HLW Spittal/Drau.
---------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## SONNTAG, 14. MAI 2023

### GALLNEUKIRCHEN

---

Mahnmal für den  
Frieden  
Anton-Riepl-Straße/  
Gallneukirchner Straße  
Oberösterreich

**18:30**

#### **Gedenkfeier beim Mahnmal für den Frieden**

Festrednerin bei der Gedenkfeier ist die Autorin Sabine SCHOLL. Mit ihren Büchern „Lebendiges Erinnern“ (2021) und „Die im Licht, die im Schatten“ (2022) gibt sie aktuelle Impulse zur Erinnerungskultur.

## DIENSTAG, 16. MAI 2023

### VILLACH

---

Denkmal der Namen  
Widmannngasse 35  
Kärnten

**18:00**

#### **Alljährliche Gedenkfeier in Villach beim „Denkmal der Namen“**

Begrüßung durch Alexandra SCHMIDT, Grußworte von Bürgermeister Günther ALBEL

Rednerin: Schriftstellerin Simone SCHÖNETT, Kulturpreisträgerin 2022 der Stadt Villach

## MITTWOCH, 17. MAI 2023

### PRÄBICHL

---

Skiarena  
Eisenstraße  
Steiermark

**10:00**

#### **16. Lebensmarsch**

Treffpunkt: 9:45 Uhr, Lebensmarsch über die Almhäuser zum Mahnmal

Mahnmal  
Passhöhe  
Steiermark

**11:00**

#### **Gedenkfeier in Erinnerung an die 250 Todesopfer ungarischer Juden im Jahr 1945**

Die Gedenkfeier ist Teil des Lebensmarsches. Schüler:innen präsentieren eine kleine musikalische Darbietung als Umrahmung der Gedenkfeier.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

**SAMSTAG, 3. JUNI 2023**

NEUMARKT

---

Schloss Lind/  
das ANDERE  
heimatmuseum  
Steiermark

**20:00**

**Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers  
Schloss Lind**

Im Rahmen der Gedenkfeier findet ein Gedenkkonzert von Harri Stojka mit dem „Acoustic Drive Trio“ statt. Außerdem spricht Heimo HALBRAINER vom Verlag Clio.

**SAMSTAG, 10. JUNI 2023**

LOIBLPASS STRASSE

---

Tunnelportal Loibl-  
Nord, ehemaliger  
Zollamtsvorplatz  
Kärnten

**09:00**

**Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers  
Loibl-Nord**

Die Gedenkveranstaltung steht in der Tradition des Bemühens, dieses lange Zeit „vergessene“ Außenlager von Mauthausen im kulturellen Gedächtnis Österreichs und Kärntens zu verankern. Das Mauthausen Komitee Kärnten/Koroška fühlt sich als Veranstalter den KZ-Opfern vom Loiblpass verpflichtet, ihre Geschichte des Leidens und Sterbens, aber auch ihre Geschichte des mutigen Widerstandes und Überlebens in ehrender Erinnerung zu bewahren. Gedenkrede: Diözesanbischof Josef MARKETZ; Stimme der Zeitzeugen: Ernst GRUBE, Präsident der Lagergemeinschaft Dachau; Stimme der Jugend: Schüler:innen der WiMo Klagenfurt. Die Veranstaltung wird mit musikalischer Umrahmung stattfinden.

---

Gedenkstätte Loibl-Süd  
Slowenien

**11:00**

**Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers  
Loibl-Süd**

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## DONNERSTAG, 29. JUNI 2023

### BRETSTEIN

---

Gedenkstätte	<b>11:00</b>
KZ-Außenlager	<b>Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Bretstein</b>
Bretsteingraben	Grußworte: Stefan STRADNER, Vereinsobmann, Grete GRUBER
Bretsteingraben 16	Vereinsobmann-Stellvertreterin und Vertreter:innen des Vereins Lila
Steiermark	Winkel
	Gedenkrede: Irmgard GRISS

## SAMSTAG, 8. JULI 2023

### GOLDEGG

---

Böndlsee	<b>09:00</b>
Salzburg	<b>Gedenkwanderung</b>
	von Weng/Böndlsee zur Hirtenkapelle am Meiselstein

---

Gedenkstein	<b>17:00</b>
Hofmark 100	<b>Gedenkfeier</b>
Kärnten	Gedenkrede von Terezija STOISITS zu den Themen „Desertion – Widerstand – Rehabilitation“

## FREITAG, 21. JULI 2023

### WEIDENBURG

---

Promoser Alm/ Gedenkkapelle	<b>10:00</b>
Kärnten/Friaul (Italien)	<b>Gedenkmesse</b>
	Zur Erinnerung an die Ermordung von Zivilist:innen an der österreichisch-italienischen Grenze durch die Nationalsozialisten findet ein Gottesdienst in der Kapelle statt.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

**SONNTAG, 23. JULI 2023**

**WEIDENBURG**

---

Feuerwehrhaus  
Weidenburg 21  
Kärnten/Friaul (Italien)

**07:00**

**„Sommer 1944 - Wege des Erinnerns“**

Anlässlich des Jahrestages des von Nazis und Faschisten angerichteten Massakers an der Zivilbevölkerung auf den ital. Karnischen Almen findet eine Gedenkwanderung zur Gedenkkapelle auf der Promoser Alm/Malga di Promosio (Italien) und weiter nach Timau statt. Nach der Gedenkwanderung bringt ein Bus oder Taxi die Teilnehmer:innen zum Ausgangspunkt zurück.

Wichtig: lange Wanderung mit vielen Höhenmetern. Passende Ausrüstung und körperliche Ausdauer sind erforderlich.

Gültiges Reisedokument erforderlich!

**SAMSTAG, 23. SEPTEMBER 2023**

**GROSSRAMING**

---

Kraftwerk  
Großraming im  
Nationalparksgebäude  
Eisenstraße 75  
Oberösterreich

**16:00**

**Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers  
Großraming**

**DATUM WIRD NOCH BEKANNTGEGEBEN**

**WEYER-DIPOLDSAU**

---

Gedenkstätte  
Dipoldsau  
Anger  
Oberösterreich

**17:00**

**Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers  
Dipoldsau**

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## **SAMSTAG, 30. SEPTEMBER 2023**

### ST. PANTALEON

---

Erinnerungsstätte	<b>18:00</b>
Lager Weyer	<b>Gedenkfeier für die Opfer des NS-Lagers St. Pantaleon-Weyer</b>
Moosachstraße 18	mit Kranzniederlegung.
Oberösterreich	

---

Gemeindeamt St.	<b>18:45</b>
Pantaleon	<b>Vortrag zum Thema „Die Rolle der Polizei als Staatsdiener</b>
Pantaleoner Straße 25	<b>einst und jetzt“</b>
Oberösterreich	

## **SONNTAG, 1. OKTOBER 2023**

### ALKOVEN

---

Alkoven/Schloss	<b>11:00</b>
Hartheim	<b>Gedenkfeier für die Opfer der NS-Euthanasie im Schloss</b>
Schloßstraße 1	<b>Hartheim</b>
Oberösterreich	

## **FREITAG, 6. OKTOBER 2023**

### TERNBERG

---

Pfarrbaracke	<b>18:30</b>
Spielfeldstraße 1	<b>Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Ternberg</b>
Oberösterreich	zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus. Der Gedenkraum ist ab 17 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## DONNERSTAG, 26. OKTOBER 2023

### KLAGENFURT

---

Friedhof Annabichl Flughafenstraße 7 Kärnten	<b>10:00</b> <b>Gedenkfeier für die Opfer für ein freies Österreich</b> Die Gedenkfeier findet in Erinnerung an die Opfer des NS-Terrorregimes in Kärnten statt.
----------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## SAMSTAG, 28. OKTOBER 2023

### GOLDEGG

---

Gedenkstein in Goldegg Hofmark 100 Salzburg	<b>17:00</b> <b>Stilles Gedenken</b>
---------------------------------------------------	-----------------------------------------

## MITTWOCH, 1. NOVEMBER 2023

### HINTERBRÜHL

---

Gedenkstätte Johannessstraße 16-32 Niederösterreich	<b>18:00</b> <b>Gedenkfeier zu Allerheiligen</b>
-----------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------

## DONNERSTAG, 2. NOVEMBER 2023

### PICHL BEI WELS

---

Pfarrkirche Pichl bei Wels Pfarrplatz1 Oberösterreich	<b>19:00</b> <b>Allerseelen-Requiem</b>
----------------------------------------------------------------	--------------------------------------------

---

Friedhof Brucknerstraße 6 Oberösterreich	<b>20:00</b> <b>Gedenkakt für die Opfer des „Fremdvölkischen Kinderheims“ im Schloss Etzelsdorf</b>
------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2023

### LACKENBACH

---

Mahnmal Roma und  
Sinti  
Ritzingerstraße 2  
Burgenland

**10:30**

#### **Gedenkveranstaltung**

Kundgebung mit Kranzniederlegung im Gedenken an die von den Nationalsozialisten ermordeten Roma und Sinti vor dem Mahnmal für Roma und Sinti in Lackenbach.

Am 23. November 1940 wurde in einem ehemaligen Gutshof das von den Nationalsozialisten als „Zigeunerlager“ bezeichnete Lager Lackenbach eingerichtet. Von den insgesamt 4.000 dort internierten Roma und Sinti wurden im Herbst 1941 2.000 in das Ghetto Lodz/Litzmannstadt deportiert und ermordet. Nur 300 bis 400 Häftlinge erlebten im April 1945 die Befreiung durch sowjetische Truppen.

## SONNTAG, 31. DEZEMBER 2023

### HINTERBRÜHL

---

Gedenkstätte  
Johannesstraße 16-32  
Niederösterreich

**18:00**

#### **Gedenkfeier zum Jahreswechsel**

## DATUM WIRD NOCH BEKANNTGEGEBEN

### GRAZ-LIEBENAU

---

Tafel Maria-Cäsar-Park  
Murradweg  
Steiermark

#### **Uhrzeit wird noch bekanntgegeben**

#### **Gedenken bei der Erinnerungstafel Maria-Cäsar-Park**

an die NS-Opfer des Todesmarsches ungarischer Jüdinnen und Juden, der Ermordeten im Lager Liebenau und jener namenlosen Toten, die immer noch am Grünanger verscharrt sind. Gedacht wird der Frauen im Lager, die sich Zwangsabtreibungen und grausamen medizinischen Versuchsoperationen an der Grazer Frauenklinik unterziehen mussten.

# MAUTHAUSEN AUSSENLAGER APP

Informationen, Fotos, Videos zur Geschichte des Lagerkomplex Mauthausen sowie Beiträge von KZ-Überlebenden finden Sie auf unserer kostenlosen „Mauthausen Außenlager“ App.

Kostenloser Download: [www.mauthausen-guides.at](http://www.mauthausen-guides.at)



Wir bedanken uns bei unseren Unterstützer:innen und Partner:innen,  
ganz besonders bei den  
Bundesländern Österreichs und der KZ-Gedenkstätte Mauthausen.



## IHRE SPENDE IST JETZT STEUERLICH ABSETZBAR!

### Spenden für ein „Niemals wieder“

Wie auch in den vergangenen Jahren sind trotz der finanziellen Unterstützung durch die KZ-Gedenkstätte und die Bundesländer die Kosten für die Organisation und Durchführung der Gedenk- und Befreiungsfeiern bei weitem nicht gedeckt. Wir laden daher ein, mit einer Spende ein Zeichen zu setzen und somit unsere Arbeit weiter zu ermöglichen.

### Das Mauthausen Komitee Österreich arbeitet täglich für ein „Niemals wieder“.

Jede Spende hat eine direkte Auswirkung und unterstützt unsere Arbeit:

BAWAG, IBAN: AT62 1400 0100 1067 4528, BIC: BAWAATWW.

Spenden sind unter Angaben von Vor- und Nachname, Geburtsdatum und

Verwendungszweck: Spende Befreiungsfeier 2023 absetzbar.

[mkoe.at/jetzt-spenden](https://mkoe.at/jetzt-spenden)

Никогда! Mai più! Nigdy więcej!  
Не забудем никогда! Никад више! Never again! Niemals vergessen!  
Nie Wieder! Nunca lo olvidaremos!  
W żadnym zapominać! Ne jamais oublier! Soha öbbé! Never again!  
Soha nem felejténi! Nunca más! Jamais plus ça! Giammai dimenticare!  
Никада да се Не заборави! Lest we forget!

